



Senioren Rundschau

Ausgabe Januar 2020



Herzenswärme

Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein

gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Inhalt

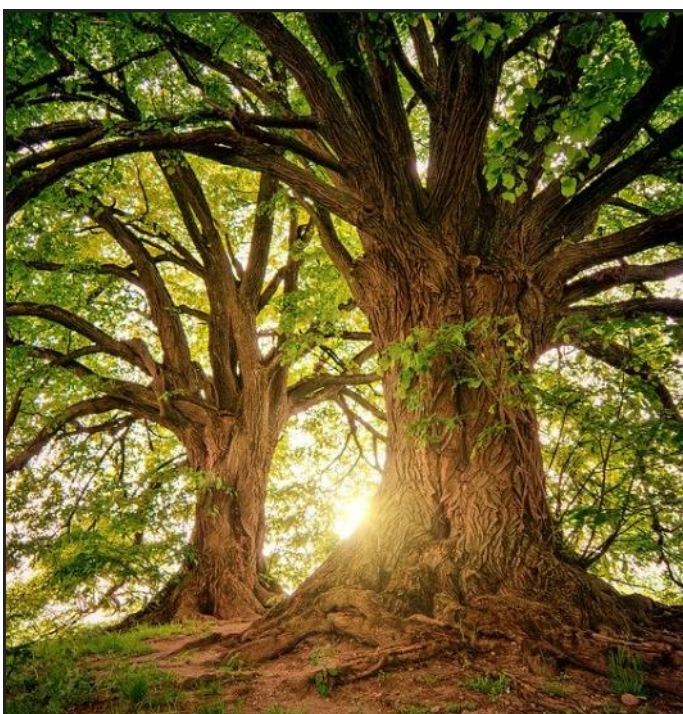
Grußwort Frau Busch.....	3
Geistliches Wort.....	4

Altenpflegeheim Ludwigshafen

Alle Jahre wieder.....	6
Kennenlernetreffen	7
Mein Tag im Pfalzbau mit dem BASF Chor.....	8
Vorstellung Frau Koblich.....	9
Impressionen.....	10
Veranstaltungen	12
Regelmäßige Angebote	13
Time to say goodbye	14
Gedicht	15

Senioren Wohn- und Pflegestift Waldparkresidenz Altrip

Event Cafe	16
Lesestunde mit Herrn Zehfuß...	17
Weihnachtsbäckerei mit den Pfalzwerken	18
Bastelgruppe	19
Impressionen	20
Veranstaltungen	22
Regelmäßige Angebote	23



Evangelisches Seniorenzentrum Römerberg

Picknick im Garten	24
Herbstfest	26
Vorstellung Frau Claus	27
Impressionen	28
Veranstaltungen	30
Regelmäßige Angebote	31

Mit Kummer kann man allein fertig werden,
aber um sich aus vollem Herzen freuen zu können,
muss man die Freude teilen.

Mark Twain



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige, Freunde und Mitarbeiter unserer Einrichtungen, vielleicht kann man mit Kummer alleine fertig werden, aber es ist doch soviel besser Kummer, Ärgernisse oder auch Kränkungen zu teilen, sich mit-zu-teilen. Denn „geteiltes Leid“ ist ja bekanntlich auch „halbes Leid“.

Sich aus vollem Herzen zu freuen und dies auch mit anderen Menschen zu teilen, das ist ein Gefühl der Herzenswärme! Güte und Liebe, Warmherzigkeit, Geborgenheit, das bedeutet für mich „Herzenswärme“. Wir öffnen unsere Herzen und vermitteln unserem Gegenüber das Gefühl, dass man gemocht wird, so akzeptiert wie man ist und sich geborgen und sicher fühlen kann. Lassen Sie uns jeden Tag von Neuem versuchen, unsere Herzenswärme einander mitzuteilen!

Auch für 2020 ist der Veranstaltungskalender prall gefüllt – freuen Sie sich auf gemeinsame

Unternehmungen, Spaß und Spiel, Kunst und Kultur, Unterhaltung und gute Gespräche mit ganz viel „Herzenswärme“ mit unserer großen Altenhilfe-Familie.

Ich wünsche Ihnen allen ein wunderschönes, gesundes und vor allem friedvolles neues Jahr in und mit unserer Gemeinschaft und schließe mit einem Gedicht meines sehr verehrten Namensvetters Wilhelm Busch

Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
Möge dir gelingen.

Martina Busch—Geschäftsführung

Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen

Brannte nicht unser Herz?

Manchmal rast es vor Aufregung. Manchmal läuft es unbemerkt ruhig und gleichmäßig. Manchmal spüren wir darin eine Enge, manchmal hüpfte es fröhlich und leicht. Unser Herz ist in Bewegung. Und es bewegt uns. Ohne unseren Herzschlag existierten wir nicht.

Wenn wir vom Herzen sprechen, dann meinen wir aber oft nicht nur diesen lebenswichtigen Muskel. Wir sprechen dann von unseren Gefühlen. Wir sprechen von dem, was uns nicht nur körperlich, sondern auch seelisch bewegt.

Wenn wir vom Herzen sprechen, dann haben wir eher selten auch unser Wissen und Verstehen und unser Erkennen im Sinn. Da reden wir dann eher von unserem Kopf. In den biblischen Texten ist das anders: Das Herz ist der Ort der Erkenntnis. Leib und Seele, Denken und Fühlen finden zusammen im Herzen. So ist das Herz insbesondere der Ort der Gotteserkenntnis und der Beziehung zu Gott:



insbesondere der Ort der Gotteserkenntnis und der Beziehung zu Gott:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen...

Das meint nicht, dass Gott zu lieben, allein eine Sache des Gefühls ist. Auch mit dem Verstand, mit unserem Geist sollen wir nach Gott suchen und forschen. Auch das kritische Nachfragen kann eine Form der Gottesliebe sein. Und auch unser Leib und unser Tun und Lassen stehen zu Gott in Beziehung: Streicheln, Singen, Tanzen, Essen und Trinken – all das kann eine Form der Gottesliebe sein.

Im Herzen erkennen wir manchmal klarer als mit unserem Denken allein: Als nach Jesu Tod, zwei seiner Freunde traurig in ihr Heimatdorf gehen, kreisen ihre Gedanken um den Verlust. Ein Fremder gesellt sich zu Ihnen. Er hört ihnen zu. Und er legt ihnen die Schrift aus, erinnert sie an Gottes Zusagen.

Spät am Abend kommen sie an, die Freunde drängen den Fremden bei ihnen zu bleiben. Sie wollen miteinander das Brot brechen. Als sie das tun, erkennen die beiden Freunde in dem Fremden Jesus.

Und gleich darauf ist er verschwunden. Auf dem ganzen Weg von Jerusalem nach Emmaus hatten sie ihn nicht erkannt. Sie waren gefangen in ihrem Grübeln. Jetzt im Nachhinein aber erkennen sie:

Brannte nicht unser Herz in uns,
als er mit uns redete auf dem Wege...?

Ihre Herzen haben schon vor ihren Augen den auferstandenen Herrn erkannt.

Herzenswärme entsteht nicht durch Gymnastik oder Gehirnjogging.

Sie entsteht, wenn wir achtsam einander begegnen.

Sie entsteht, wenn wir die Ohren offenhalten nach guten und tröstlichen Worten.

Sie entsteht, wenn wir miteinander unser Leben teilen. Wenn wir Anteil nehmen an anderen und Anteil geben von dem, was unser Herz bewegt. Und das geht auch ohne viele Worte.

Liebe Leserin, lieber Leser,

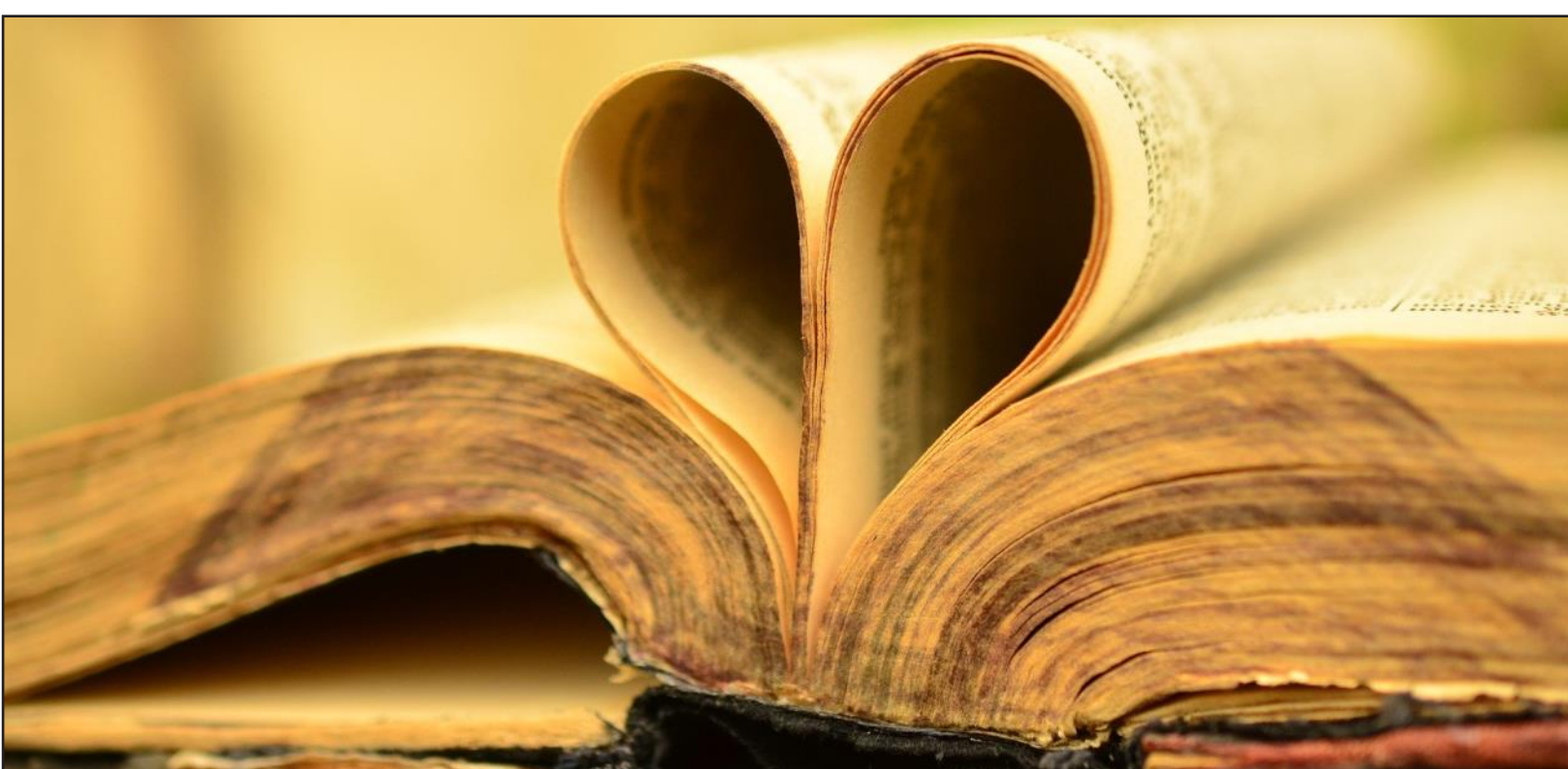
probieren Sie mal eine kleine Übung: Legen Sie ihre Hand aufs Herz und schließen Sie die Augen. So spüren Sie ihren Herzschlag – jeder einzelne wird uns geschenkt.

Sie spüren ihre Endlichkeit. Wir wissen, dass es einst aufhören wird zu schlagen.

Aber Sie dürfen auch spüren, wie Gott in Ihr Herz hineinspricht: „Ich bin da“. Mit unsrem Herzen erkennen wir Gottes Namen.

Ein gesegnetes Jahr 2020 für Sie und Ihre Lieben!

Pfarrer Christoph Knack





Evangelisches Alten- und Pflegeheim Ludwigshafen Gartenstadt

Alle Jahre wieder...

.....so fängt wohl das beliebteste Weihnachtslied an. Auch für uns heißt es „Alle Jahre wieder“. Die Frage steht bei uns im Raum...gemeint ist.... Gehen wir auch wieder in den Pfalzbau zum Konzert von den BASF Sängern? Für die Senioren der Stadt Ludwigshafen? Wenn wir dann das Wort „JA“ haben von der Verwaltung, spricht Frau Bernauer, dann fängt die Vorfriede schon an für uns.



So ist es auch wieder in diesem Jahr 2019. Der Sonntag der 10. 11. rückt immer näher. Der Bus stand vor der Tür. Um 13:30 Uhr Einstieg und ab zum Pfalzbau. Unsere Plätze warteten schon auf uns. Um 15 Uhr der Gong und es ging los mit einer Überraschung. Von Mußbach war eine Trachtengruppe da, was es allerdings noch nie gab, aber sehr schön. Dann die 3 Chöre: „Männer“, „Gemischt“ und die „Swinging People“. Im Programm war wieder alles dabei, vom Volkslied über Schlager bis zu Johann Strauss, einfach herrlich. Dann war Pause und mit ihr die 2. Überraschung. Wir wurden nach rechts dirigiert, da wartete die Lounge mit einem gefüllten Glas Sekt und einer frischen Brezel auf uns. TOLL!!!!!!! Nach der Stärkung dann der 2. Teil. Den wir dann mit einem würdigen Applaus und der „Hymne an die Pfalz“ beendeten.

Schon mit der Vorfriede auf das nächste Jahr bedanken wir uns von ganzem Herzen.....

..... Der Bewohnerheimbeirat

Kennenlernetreffen

Liebe Leserinnen, liebe Leser der Heimzeitung,

sicherlich haben Sie in der Presse gehört, dass viele Pflegefachkräfte gesucht werden. Das Evangelische Alten-und Pflegeheim ist auch ein Ausbildungsbetrieb. Sehr stolz sind wir, in diesem Jahr achtzehn Auszubildende in Ludwigshafen zu haben. Dies erfordert viel Einsatz von allen Mitarbeitern, um unsere zukünftigen Pflegefachkräfte in ihren Ausbildungen zu unterstützen und zu begleiten. Jeder Auszubildende bekommt einen Praxisanleiter/in zugewiesen. Sieben Auszubildende



haben ihre Ausbildung in diesem Jahr begonnen. Drei sind im zweiten Ausbildungsjahr und derzeit überwiegend in Außeneinsätzen, wie z.B. Hospiz, ambulanter Pflege

Besonders freuen wir uns, dass 2020 acht Auszubildende ihr Examen als Pflegefachkraft absolvieren werden. Einmal jährlich begrüßen wir unsere Auszubildenden. Nach der Begrüßungsrunde von Hr. Sauder Heimleiter, Fr. Hecht Pflegedienstleitung, Fr. Kopp Qualitätsbeauftragte sowie Praxisanleiter/innen kam es nach der Vorstellungsrunde in einer gemütlichen Atmosphäre bei Kaffee und Brezeln zu einem interessanten und regen Austausch.

Auf die Frage warum sie den Beruf der Pflege gewählt haben, stellte sich heraus, dass jeder schon z. B. in der Familie mit Pflegen und Betreuen zu tun hatte oder die Familienmitglieder einen Pflege- oder Gesundheitsberuf bereits ausüben. Auch, dass man um pflegen zu können, viel Fachwissen, Berufung und Empathie benötigt um diesen Beruf ausüben zu können. Es gibt auch Entwicklungsmöglichkeiten mit Weiterbildungen zur Führungskraft oder als Spezialist, z.B. Gerontofachkraft, Wundmanagement... Also wer diesen Beruf erlernen möchte, dem wird nie langweilig und wird immer gebraucht!!

Herzliche Grüße

Manuela Weigand—Praxisanleiterin und Assistentin der PDL

Gartenstadt

Mein Tag im Pfalzbau mit dem BASF Chor

Als wir am 10.11.2019 im Pfalzbau ankamen wurden uns unsere Sitzplätze zugewiesen. Für mich als kleine Person nicht gerade günstig, da ich nicht alles sehen konnte. Das Singen des Chors machte mich innerlich ganz ruhig und ich genoss den klaren Gesang. Den Alltag konnte man so ruhig und geduldig hinter sich lassen. Ich stellte auch Vergleiche zwischen diesem großen Chor und unserem kleinen Hauschor an. Beide Chöre bringen jedoch Ruhe ins Gemüt – eine Wohltat für angespannte Nerven! In der Konzertpause haben wir uns zum Sekt trinken getroffen. Hier und da trafen wir auch Bekannte und konnten ein wenig plaudern.

Nach der Pause haben mir die Betreuungskräfte einen erhöhten Sitzplatz auf meinem Rollator zugewiesen, von dort aus hatte ich einen viel besseren Blick auf die Bühne gehabt. Mein Eindruck war jetzt noch besser. Auf der Heimfahrt tauschten wir unsere Eindrücke aus und wie jeder von uns den Chor empfunden hatte.

Alles war hervorragend und beruhigend zugleich. Wir freuen uns gemeinsam aufs nächste Jahr.

Schlafen konnte ich in dieser Nacht ausnahmsweise gut – im Traum lies ich diesen schönen Tag nochmals an mir vorüberziehenein wunderbarer Ausklang.....

Karin Nicklis—Bewohnerin



Vorstellung Frau Koblisch

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe der Senioren Rundschau möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Romy Koblisch, ich bin 27 Jahre alt, verheiratet und habe keine Kinder, dafür den treuesten, vierbeinigen Wegbegleiter „Einstein“, der vielen in der Einrichtung bekannt ist. Nach meinem freiwilligen sozialen Jahr bei einer Hilfsorganisation habe ich im September 2014 die Ausbildung zur „Kauffrau im Gesundheitswesen“ bei der Evangelischen Altenhilfe begonnen. Aufmerksam auf die Ausbildungsstelle wurde



ich durch meine Mutter, die bereits seit über 25 Jahren in der Waldparkresidenz in Altrip angestellt ist. 2017 habe ich die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und durfte bei der Evangelischen Altenhilfe bleiben. Hier hatte ich die Möglichkeit in verschiedene berufliche Zweige der Evangelischen Altenhilfe „reinzuschnuppern“ und habe nun einen festen Platz gefunden.

Seit September 2019 habe ich die Bewohnerverwaltung von Frau Rösch übernommen. Ganz neu sind die Aufgaben für mich nicht, da ich die Urlaubsvertretung für die Bewohnerverwaltung und die Pforte seit Beginn der Ausbildung übernehmen durfte. Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und bereitet mir sehr viel Freude, da ich schon immer gerne mit Menschen zusammengearbeitet habe. Zu meinen Aufgaben gehören die Aufnahmegespräche mit Angehörigen und Interessenten zu führen, Ihnen unsere Einrichtung in Ludwigshafen zu zeigen, die Bewohner am PC einzupflegen und über den Monat alle Änderungen einzutragen, da ich zum Monatsbeginn die verantwortungsvolle Aufgabe der Heimkostenabrechnung trage. Es bereitet mir sehr viel Freude mit unseren Bewohnern und deren Angehörigen in Kontakt zu stehen. Bei Anliegen oder Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen, die mir bereits sehr ans Herz gewachsen sind. Weiter freue ich mich auf nette Gespräche mit unseren Bewohnern und freue mich, neue Bewohner und deren Angehörige kennen zu lernen.

Liebe Grüße und bis bald.

Romy Koblisch—Bewohnerverwaltung





Veranstaltungen Januar 2020 bis März 2020

02.01.2020	15:00 Uhr Geburtstags-Café mit Chorbesuch
04.01.2020	14:30 Uhr Nostalgiecafé
06.01.2020	Sternsinger
08.01.2020	14:30 Uhr Neujahrsempfang in der Cafeteria
09.01.2020	13:00 Uhr Einkaufstour
13.01.2020	14:30 Uhr Erzählcafé und Lesestunde
14.01.2020	14:00 Uhr Besuch des Gartenstadt- Cafés
28.01.2020	15:00 Uhr Winterspaziergang
30.01.2020	15:00 Uhr Geburtstags-Café mit Chorbesuch
01.02.2020	14:30 Uhr Nostalgiecafé
04.02.2020	14:30 Uhr Seniorenakademie „ Heinz Erhard - sein Leben “
06.02.2020	13:00 Uhr Einkaufstour
14.02.2020	14:11 Uhr Närrischer Nachmittag
22.02.2020	14:30 Uhr Kinonachmittag
25.02.2020	15:00 Uhr Rollitour / Spaziergang
27.02.2020	15:00 Uhr Geburtstags-Café mit Chorbesuch
05.03.2020	13:00 Uhr Einkaufstour
07.03.2020	14:30 Uhr Nostalgiecafé
21.03.2020	14:30 Uhr Kinonachmittag
26.03.2020	15:00 Uhr Geburtstags-Café mit Chorbesuch
31.03.2020	15:00 Uhr Spaziergang zum Park



Regelmäßige Angebote

- Montag:** Gruppengymnastik
Bingo
Singgruppe / alte Volkslieder und Schlager
Kochen / Backen mit mobilem Backofen
Leseunde
Gedächtnistraining
- Dienstag:** Sturzprävention
Kochen / Backen mit mobilem Backofen
Bingo
Vorlesen
Sitzgymnastik
Bastelgruppe
2. Dienstag / Monat Kino
Letzter Dienstag / Monat Rolli - Spazierfahrt
- Mittwoch:** Gruppengymnastik
Kochen / Backen mit mobilem Backofen
Cafeteria
Singen und musizieren mit Rhythmusinstrumenten
Gedächtnisgruppe
Nacht – Café
- Donnerstag:** Gruppengymnastik
Singen und musizieren oder Sitz - Tanz
Koch- und Backgruppe
1. Donnerstag / Monat
Frühstücksgruppe für desorientierte Bewohner
Friseur / Fußpflege
Singgruppe Rotkehlchen
Letzter Donnerstag im Monat Geburtstagskaffee
- Freitag:** Sturzprävention
Bingo
Gedächtnistraining
Einkaufen auf dem Markt
Evangelischer Gottesdienst
Kirchenkaffee mit selbstgebackenem Kuchen
- Samstag:** Katholische Andacht alle 1x im Monat
Samstag / Monat Nostalgiekaffee in der Cafeteria
- Sonntag:** Cafeteria
Besuch kath. Gottesdienst St. Bonifaz, 1x im Monat



Von Montag bis Freitag finden auf allen Wohnbereichen Einzelbetreuungen statt.

Time to say goodbye ...

Ganz in diesem Sinne fand am 31.10.2019 in der Cafeteria in der Gartenstadt die Verabschiedung dreier langjähriger Mitarbeiter/ Innen statt. Nach nunmehr 26 Jahren Verbundenheit mit unserem Haus gehen die „Königin der Zahlen“ Frau Lucia Opielka aus der Zentralverwaltung/ Buchhaltung und Frau Gisela Breinich in den wohlverdienten Ruhestand.

Eine lange bzw. sehr lange Zeit, heutzutage fast eine Seltenheit.



Der „Mann im blauen T Shirt“ Herr Manfred Wacker aus der Haustechnik hat es immerhin auf stolze 11 Jahre Zugehörigkeit in unserem Haus geschafft. Teilweise in Begleitung ihrer Ehepartner lies Frau Busch im Kreise der Kollegen und Kolleginnen die vergangenen Jahre Revue passieren, erinnerte sowohl an lustige, als auch bewegende Momente. Im Anschluss wurde mit Sekt und Saft auf den wohlverdienten Ruhestand angestoßen und lecker belegte Brötchen der Küche verspeist.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Veranstaltung in unserem Haus!

Sandy Wolf—Zentralverwaltung



HERZENSWÄRME

Die Kälte der Welt

vermag nichts

gegen die

Wärme des Herzens

anzurichten.

Unbekannt





Senioren Wohn- und Pflegestift Waldparkresidenz Altrip

Es war wieder soweit...

... Event Cafe in der „Waldparkresidenz. Damals ins Heute transportiert, was die Großmutter oder sogar die eigene Mama noch wusste. Es sind die „Armen“, oder auch „Rostigen Ritter“. Vor den Augen unserer Bewohner und den Gästen des Event Cafes vom 23. Oktober knusprig gebacken, und mit Vanillesoße serviert. Und erst der Duft der durchs ganze Haus zog, jedermann wusste heute gibt es was, das schon in so manchen Köpfen in Vergessenheit geraten ist. „Arme Ritter“, mmm lecker.



Dazu wurden schon eine gewisse Zeit vorher übrig gebliebene Brötchen gesammelt, halbiert und fachgerecht getrocknet, um sie dann einen Tag vor dem Ereignis über Nacht in einer aus Eiern und Milch bestehenden Tunke einzuweichen. Nach dem Ausbacken in Butter mit Zimt und Zucker bestreut, (wie man weiß senkt Zimt den Blutzuckerspiegel) und dann wahlweise mit Vanillesoße oder Sahne gereicht. Die „Ritter“ waren göttlich und bekamen Lob von allen Seiten. Die Begleitmusik fand kaum Gehör, da eine sehr lebhaftige Stimmung im Raum herrschte und viele Gespräche über damals stattfanden, als es für die Familie aus einfachen Zutaten „Arme Ritter“ gab.

Barbara Stoltze—Betreuungsassistentin

Lesestunde mit Herrn Zehfuß

Am Dienstag den 26. November besuchte uns der Regionalpolitiker der CDU Herr Johannes Zehfuß. Er hatte den Wunsch geäußert, unseren Bewohnern mit einer Vorlesestunde etwas Gutes angedeihen zu lassen. Viele Bewohner nahmen dieses zusätzliche Angebot gerne wahr.

Schon bei der Vorstellung seiner Person und dem Bericht aus seinem Leben als „Kartoffelbauer“ wurde sehr interessiert zugehört.



Sehr anschaulich von ihm vorgetragen wurde auch aus dem Leben der Ordensschwester, Philosophin und Frauenrechtlerin Edith Stein, unsere Bewohner lauschten gebannt.

Es folgten heitere, pfälzische Geschichten wie „Des Kuhfuhrwerk“, „Es Gärtel“, „Es Kärche Meisel“, „De Worschtmarkt“ und „De Saumage“.

Herr Zehfuß las so lebendig vor, er nahm uns richtig mit in die jeweiligen Erlebnisse. Viele Erinnerungen an früher wurden geweckt und darüber erzählt. Es war eine sehr schöne Atmosphäre, und Herr Zehfuß hat uns in der Tat was Gutes getan, wir waren alle sehr angetan.

Bei der Verabschiedung bat ich ihn, uns gerne noch einmal zu besuchen, was er für das nächste Frühjahr zusagte. Wir freuen uns bereits jetzt darauf.

Christiane Schmidt

Leitung des Sozialen Dienstes

Weihnachtsbäckerei mit den Pfalzwerken

Am 27. November besuchten uns 8 Auszubildende der Pfalzwerke mit ihrer Betreuerin. Nachdem ich sie begrüßt und die Einrichtung gezeigt hatte, gab es eine kleine leibliche Stärkung. Kurz nach 9 Uhr kamen die ersten Bewohner hinzu, welche schon sehr gespannt und neugierig waren, was da heute alles los ist. Als bald wurde auch mit Teig ausrollen, ausstechen, verzieren und backen losgelegt. Später dann die Fertigstellung des Gebäcks mit Johannisbeergelee und Schokolade. Aus dem übrigen Eiweiß wurden noch Nussmakronen gebacken. Ruck Zuck duftete es im ganzen Haus nach leckerer Weihnachtsbäckerei.



Die jungen Leute hatten sehr schnell einen guten Zugang zu unseren Bewohnern gefunden, die erzählten wie es früher beim Backen war. Mich hat es sehr beeindruckt, wie emsig, freundlich und bewohnerorientiert die ganze Gruppe agierte.

Die Ausbeute des Tages wurde sehr bestaunt, mit großem Genuss probiert und für sehr lecker befunden.

Da die Gruppe noch etwas Zeit hatte, war man gerne bereit uns auch noch bei der fertigzustellenden Dekoration für die Adventszeit zu unterstützen. Es war eine sehr gelungene Aktion, für die wir den jungen „Pfalzwerkler“ sehr dankbar sind.

Christiane Schmidt
Leitung Sozialer Dienst



Bastelgruppe

Jeden Freitag in der Woche treffen sich unsere Bewohner zu einer gemütlichen Bastelgruppe. Bewohner die mobil sind, jedoch körperlich eingeschränkt, werden in die Gruppe integriert. Bei kühlen und warmen Getränken wird fleißig ausgeschnitten, gemalt sowie geklebt.

Die Bewohner nutzen das Angebot auch gerne um sich auszutauschen, zu lachen und die Gruppe ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Die Senioren gestalten mit viel Spaß und Erwartung kleine Kunstwerke, die oft für Wand- und Tischdekoration genutzt werden. Bewohner und Besucher haben so die Möglichkeit diese danach zu bestaunen.

Angelika Burckhart—Betreuungsassistentin







Veranstaltungen Januar 2020 bis Mai 2020

02.01.2020	Neujahrsempfang
06.01.2020	Die Sternsinger kommen
06.01.2020	Vierteljährliche gemeinsame Geburtstagsfeier
** .01.2020	Närrischer Nachmittag
21.01.2020	Mobiler Kleiderverkauf Marco's Moden
11.02.2020	Diavisionen „Reise in den Orient“
19.02.2020	Aktionscafeteria
24.02.2020	Faschingsumzug
25.02.2020	Faschingsausklang
16.03.2020	Jahresbericht Heimführsprecherin
20.03.2020	Winteraustreibung mit Kiga Kindern
23.03.2020	Tanztee zum Frühlingsanfang
24.03.2020	Mobiler Kleidungsverkauf Fey
31.03.2020	Angehörigenabend mit Fachvortrag Lachtherapie
06.04.2020	Vierteljährliche gemeinsame Geburtstagsfeier
12.04.2020	Der Osterhase kommt
16.04.2020	Mobiler Verkauf „Seniorschuh“
30.04.2020	Feier in den Mai mit Gottesdienst
05.05.2020	Diavisionen „Speyer“
10.05.2020	Muttertagskaffee
?? .05.2020	Kranken- und Salbungsgottesdienst
19.05.2020	Ehrenamtsdinner
25.05.2020	Mobiler Kleiderverkauf Marco's Moden
28.05.2020	Große Rollitour mit Einkehr ins Eiscafé



Aus organisatorischen Gründen notwendige Änderungen sind vorbehalten.



Regelmäßige Angebote

Montag: Sturzprophylaxe
Gedächtnistraining
Kath. Gottesdienst (jeden letzten Montag im Monat)

Dienstag: Gymnastik / Sitztanz
Backen und Kochen
Bingo / Spielekreis
Mundart Lesestunde
(jeden 3. Dienstag im Monat)

Mittwoch: Betze Stammtisch
Evang. Gottesdienst
Märchenstunde
Cafeteria
Friseur

Donnerstag: Singkreis
Sturzprophylaxe
Filmnachmittag
(jeden 2. Donnerstag im Monat)
Stadtfahrt
(jeden 3. Donnerstag nach Voranmeldung)

Freitag: Basteln
Gymnastik
Gemütliche Vorlesestunde (jeden 1. Freitag im Monat)
Gesprächskreis Glauben

Samstag: Aktionstag je nach Aushang

Sonntag: Cafeteria

Von Montag bis Samstag täglich Einzelbetreuung und Gruppenaktivierung auf den Wohnbereichen, regelmäßige Fußpflege und Krankengymnastik nach Terminvereinbarung.





Evangelisches Seniorenzentrum Römerberg

Picknick im Garten

Am 03. Juli fand unser diesjähriges Picknick im Garten statt.

Die Tische wurden einladend hergerichtet und luden zum Verweilen ein. Bei einem reichhaltigen Angebot aus verschiedenen Salaten, Frikadellen, Brezeln und anderen Leckereien konnten sich die Bewohner verwöhnen lassen. Es war alles, auch für das Auge, wunderschön angerichtet.

Unter blauem Himmel, Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen genossen die Bewohner unter schattigen Pavillons abschließend noch frischen Obstsalat und saftige Melonenscheiben. Die Bewohner waren voller Lobes. Ein großes Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen an diesem schönen Sommertag beigetragen haben.

Rebecca Sowodniok
Betreuungsassistentin





Herbstfest 12.10.2019



Im herbstlich dekorierten Speisesaal trafen sich Bewohner und Gäste zum Herbstfest. Die Küche machte ihrem Namen alle Ehre und zauberte leckere Herbstmenüs.

Egal ob Kürbiscremesuppe, Feldsalat, Semmelknödel, Rotkraut, Rinderbraten, Kastaniensaumagen oder Rahmchampignons, alles schmeckte hervorragend. Nach dem Mittagessen waren Bewohner und Gäste gefordert ein Herbsträtsel zu lösen.

Die Gewinner wurden mit einem kleinen Preis belohnt. Am

Nachmittag unterhielt uns das „Otterstadter Bordorchester“ mit bekannten Melodien. Bewohner und Gäste sangen froh gelaunt mit und wagten auch ab und zu ein Tänzchen. Viel zu schnell waren die schönen unterhaltsamen Stunden wieder zu Ende.

Gabriele Detzner
Sozialer Dienst





Vorstellung Frau Claus

Hallo liebe Heimbewohninnen, Heimbewohner und Angehörige,

heute möchte ich mich Ihnen vorstellen. Mein Name ist Sonja Claus, ich bin 42 Jahre jung und Mutter zweier Söhne. Ich bin in Speyer geboren und aufgewachsen. Im Jahre 2007 habe ich den Beruf zur Altenpflege mit einem sozialen Jahr begonnen und kennengelernt, und habe dann die einjährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin absolviert.

Nach zwei Jahren habe ich mich dann entschieden, die Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft zu machen, die ich dann 2016 erfolgreich abgeschlossen habe. Die Bewohner liegen mir sehr am Herzen. Mein Motto ist es, den Bewohnern mit Respekt und viel Verständnis zu begegnen, und mir Zeit zu nehmen für jeden einzelnen. In diesem Sinne wünsche ich mir ein gutes Miteinander mit den Bewohnern, und natürlich auch mit den Angehörigen.



Ihre Sonja Claus - Pflegefachkraft





Veranstaltungen Januar 2020 bis Mai 2020

06.01.2020 Neujahrsempfang
 13.01.2020 Vierteljährlicher Quartalskaffee
 20.01.2020 Kegeln

03.02.2020 Basteln
 10.02.2020 Diavisionen „Oman“
 21.02.2020 Närrischer Nachmittag
 24.02.2020 Faschingsumzug TV
 25.02.2020 Halli Galli Nachmittag
 26.02.2020 Heringessen



02.03.2020 Frühlingsdeko
 09.03.2020 Diavisionen „Speyer“
 16.03.2020 Osterbasteln
 25.03.2020 Wir begrüßen den Frühling
 30.03.2020 Osterdeko

06.04.2020 Diavisionen „Mauritius“
 08.04.2020 Osterbaum schmücken
 09.04.2020 Ostereier färben
 20.04.2020 Vierteljährlicher Quartalskaffee
 27.04.2020 Kegeln
 29.04.2020 Maibaum schmücken

06.05.2020 Maibowle
 11.05.2020 Maispaziergang
 18.05.2020 Kegeln
 26.05.2020 Blumen pflanzen

Regelmäßige Angebote

- Montag:** Gruppengymnastik
Musikalisches Gedächtnistraining
Kinonachmittag (jeden 4. Montag im Monat in der Winterzeit, wechselweise mit Kegeln)

Handarbeitsgruppe (jeden 3. Montag im Monat)
Kegelnachmittag (jeden 2. und 4. Montag im Monat)
- Dienstag:** Gruppengymnastik
Fußpflege
Kuchen backen
Musikalisches Gedächtnistraining
Bingo
Gebetskreis oder Besuch des Friedhofs
- Mittwoch:** Cafeteria
Gemütliches Kaffeetrinken
Fußpflege
Musikalisches Gedächtnistraining
- Donnerstag:** Gruppengymnastik
Musikalisches Gedächtnistraining
Spielenachmittag
Frisör
- Freitag:** Gruppengymnastik
Musikalisches Gedächtnistraining
Evangelischer Gottesdienst /
Katholischer Gottesdienst (abwechselnd wöchentlich)
- Sonntag:** Cafeteria



Küchenhilfe (w/m) in Vollzeit für unsere Einrichtung in Ludwigshafen

Was haben wir zu bieten?

- Partnerschaftliches Arbeiten in einem gut funktionierenden Team
- Regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen, z. B. Im Bereich Hygiene
- Vergütung nach AVR-Tarif
- Kirchliche Zusatzversorgung zur Altersabsicherung

Ihr Profil:

- Positive Einstellung zur Arbeit und Geduld mit pflegebedürftigen Menschen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Berufserfahrung im Bereich Großküche
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit
- Verschwiegenheit und Vertrauenswürdigkeit
- Servicegedanke

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Dann senden Sie Ihre Unterlagen, gerne auch digitalisiert an:

info@evang-altenhilfe-lu.de

oder postalisch an:

**Evang. Altenhilfe Ludwigshafen
Herxheimer Str. 51, 67065 Ludwigshafen**

Redaktionskreis:

Frau Bernauer, Frau Koblich,
Frau Werner, Frau Maier,
Frau Rosenkranz

Verantwortliche Redakteurin:

Frau Rosenkranz

Layout und Satz:

Stephan Biegel, Symbicom AG

Auflage:

1000 Exemplare

Impressum:

Herausgeber: Evang. Altenhilfe Ludwigshafen
gem. Betriebsgesellschaft mbH
Herxheimer Straße 49
67065 Ludwigshafen
Tel.: 0621 / 55 00 3 - 0
Fax.: 0621 / 55 00 3 - 980
E-Mail: heimzeitung@evang-altenhilfe-lu.de